

ibw

Höhere Fachschule
Südostschweiz

Meine Schule. Meine Zukunft.



Informatik

Dipl. Techniker/-in HF Informatik | Dipl. Wirtschaftsinformatiker/-in HF
ICT Security Expert mit eidg. Diplom | ICT-System- und Netzwerktechniker/-in mit eidg. FA
Wirtschaftsinformatiker/-in mit eidg. FA | SIZ Angebote

Inhaltsverzeichnis

Herzlich willkommen an der ibW	3
Wir stellen uns vor	4
Weiterbildung an verschiedenen Standorten	5
Fachabteilung Informatik	6 – 7
Dipl. Techniker/-in HF Informatik	8 – 9
Dipl. Wirtschaftsinformatiker/-in HF	10 – 11
ICT Security Expert mit eidg. Diplom	12 – 13
ICT-System- und Netzwerktechniker/-in mit eidg. FA	14
Wirtschaftsinformatiker/-in mit eidg. FA	15
SIZ Angebote	16 – 17
Weitere Informatikangebote	18
Ihre Ansprechpartner	19

Impressum

Redaktion/Gestaltung/Lektorat/Druck: ibW Höhere Fachschule Südostschweiz, 7001 Chur

Fotos: ibW Höhere Fachschule Südostschweiz, 7001 Chur, Jos Schmid, 8003 Zürich

Auflage: 50 Exemplare

Erschienen: September 2020

Version 20-01

Änderungen jeglicher Art vorbehalten

Herzlich willkommen an der ibW

Gut weitergebildete technische Fach- und Führungspersonen gehören heute – wie auch in Zukunft – zu den am meisten gesuchten Talenten auf dem Arbeitsmarkt.

Die Schweiz gilt als Weltmeisterin der Innovation. Das Bildungs- und Qualifikationsniveau der Berufspersonen ist eine der wichtigsten Erfolgsfaktoren für die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit. Im Zuge der sich zukünftig verändernden Innovationsprozesse wird die Bedeutung der praxisorientierten Qualifikationsabschlüsse weiter zunehmen. Einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren bildet das Bildungs- und Qualifikationsniveau und damit das duale Bildungssystem. Durch das duale Bildungssystem werden nicht nur im universitären Bereich Personen ausgebildet, welche in der Forschung und Entwicklung tätig sind, sondern auch Berufspersonen, welche aufgrund ihrer Weiterbildung Innovationen in markt- und konkurrenzfähige Produkte umsetzen können.

Aus diesem Grund werden bereits heute zunehmend technische Fach- und Führungspersonen gesucht. Unter den meistgesuchten Talenten befinden sich technische Berufspersonen, Ingenieurinnen und Ingenieure, IT-Spezialistinnen und -Spezialisten sowie Technikerinnen und Techniker.

Machen Sie mit uns den ersten Schritt in das spannende Berufsfeld der Innovation. Noch selten waren die Möglichkeiten in der Technik so vielfältig und herausfordernd wie heute. Eine Berufs- oder Weiterbildung im technischen Bereich ist der erste Schritt in das spannende Berufsfeld.

Die ibW Höhere Fachschule Südostschweiz bietet in der Schule Technik und Informatik eine breite und spannende Lernwelt in den Fachabteilungen Autotechnik, Elektrotechnik, Gebäudetechnik, Informatik und Systemtechnik. Die kompetente, handlungsorientierte Weiterbildung von praktischen Berufspersonen ist unsere Stärke.

Die Weltmeisterposition im Bereich der Innovation muss auch zukünftig unbedingt beibehalten werden. Machen Sie mit uns den ersten Schritt.

Herzliche Weiterbildungsgrüsse



Peter Reinmann
Schulleiter Technik & Informatik

Wir stellen uns vor



Die Geschichte der ibW begann mit einer Vision: Die berufliche Aus- und Weiterbildung, welche in der Region vor 1990 zerstückelt und wenig organisiert war, sollte unter einem gemeinsamen Dach professionell aufgebaut werden. Kanton, Verbände, Gewerkschaften und die Gewerbliche Berufsschule Chur bündelten ihre Kräfte und legten den Grundstein für das damalige Institut für berufliche Weiterbildung, die ibW. Damit begann eine einzigartige Erfolgsgeschichte in Graubünden, bzw. der Südostschweiz – die ibW Höhere Fachschule Südostschweiz ist heute die grösste Anbieterin von Erwachsenenbildung im ausseruniversitären Bereich in der Region Südostschweiz.

Geblieden ist nach wie vor die enge Partnerschaft mit Verbänden, Organisationen der Arbeitswelt und der öffentlichen Hand.

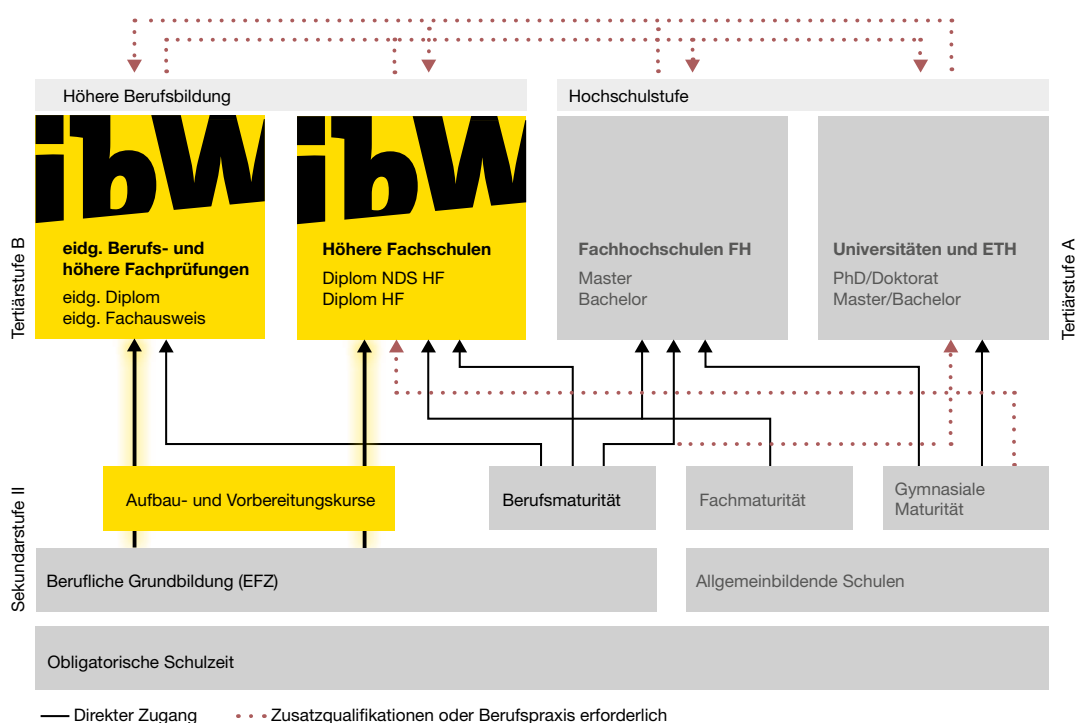
Aus der einstigen Weiterbildungsschule für gewerbliche und technische Ausbildungen entwickelte sich in über 25 Jahren eine umfassende Weiterbildungsschule mit den sechs Teilschulen Technik & Informatik; Wirtschaft; Wald; Holz, Bau & Energie; Gestaltung sowie Sprachen, Didaktik & Lifestyle. An den heuti-

gen Schulstandorten Chur (Gürtelstrasse und Sommeraustasse), Maienfeld (Bildungszentrum Wald und altes Rathaus), Sargans, Savognin und Ziegelbrücke wird ein umfassendes und sich stets den veränderten Bedürfnissen der Wirtschaft angepasstes Weiterbildungsangebot gepflegt und entwickelt.

Die ibW Höhere Fachschule Südostschweiz umfasst heute über 30 Abteilungen mit mehr als 100 verschiedenen, eidg. anerkannten Angeboten. Den Studierenden stehen über 520 Dozierende zur Verfügung, die mit wenigen Ausnahmen alle im Nebenamt arbeiten. Damit ist der Bezug zur Praxis sichergestellt; die Dozierenden sind in der Lage, auf die Anforderungen in der Wirtschaft sofort zu reagieren.

Die ibW ist qualitätszertifiziert nach ISO 9001:2015 und 29990:2010 sowie dem eidgenössischen Bildungslabel Eduqua. Das Führungssystem baut auf dem Gedankengut von Business Excellence auf und richtet sich nach den Vorgaben des EFQM-Modells. Diesem Gedanken folgend strebt die ibW bei all ihren angebotenen Abschlüssen eine eidgenössische Anerkennung an.

Positionierung in der Schweizerischen Bildungslandschaft



Weiterbildung an verschiedenen Standorten



Hauptstandort Chur



Standort Sommeraustasse Chur



Standort Sargans



Standort Ziegelbrücke



Standort Maienfeld, Bildungszentrum Wald



Standort Maienfeld, Schule für Gestaltung

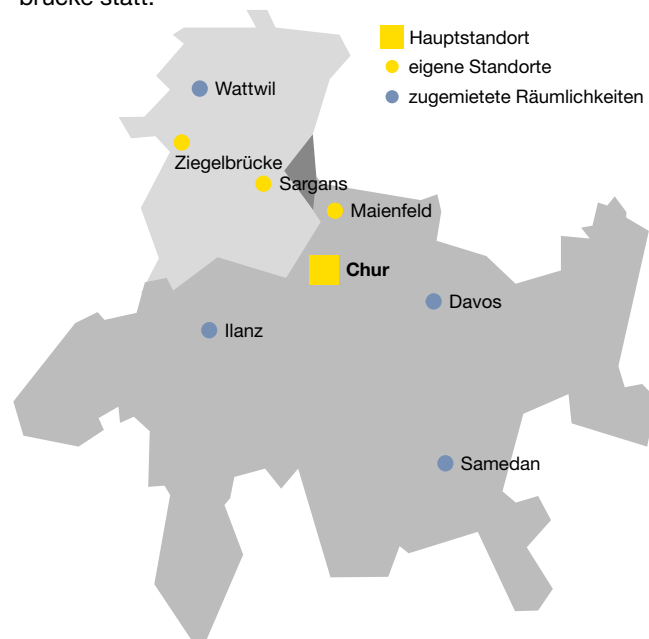
Die Lehrgänge der ibW werden an verschiedenen Standorten durchgeführt. Der Hauptstandort der ibW befindet sich direkt beim Bahnhof in Chur mit hervorragenden Anschlüssen an den privaten und öffentlichen Verkehr. Ebenfalls in Chur führt die ibW die Abteilung Automobil-Weiterbildungen, die an der Sommeraustasse beheimatet ist.

Seit Sommer 2012 betreiben wir mit Angeboten aus verschiedenen Teilschulen einen eigenen Standort direkt am Bahnhof Sargans. Die Räumlichkeiten am Bahnhofpark 2a garantieren ein hervorragendes Lernklima.

Dazwischen, oberhalb Maienfeld hoch über dem Bündner Rheintal, liegt das Bildungszentrum Wald und Holz mit integriertem Internat. Seit August 2018 finden die Angebote der Schule für Gestaltung Graubünden im alten Rathaus in Maienfeld statt.

In Ziegelbrücke bieten wir in Kooperation mit der Gewerblich-industriellen Berufsfachschule Ziegelbrücke und der Hauptabteilung für

höheres Schulwesen und Berufsbildung des Kantons Glarus diverse Lehrgänge an, die zu eidgenössischen Abschlüssen führen. Der Unterricht findet in der Berufsfachschule Ziegelbrücke statt.



Fachabteilung Informatik

Weiterbildung Informatik

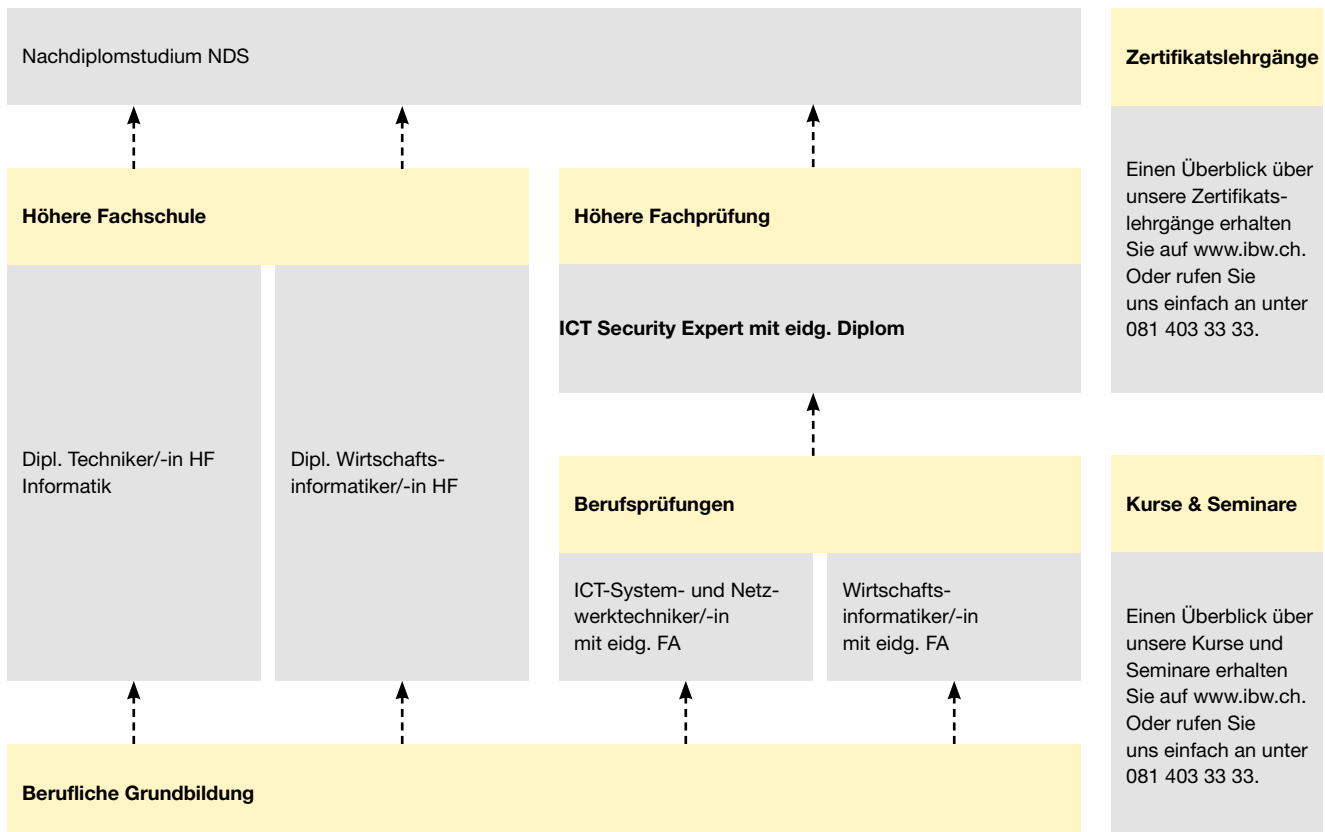
Informatik ist vielseitig. Sie kann technisch sein oder gestalterisch, je nachdem, für welche Richtung man sich entscheidet. Informatik ist aber auch die Grundlage für wegweisende Zukunftstechnologien. Wegen der rasanten Entwicklung gilt mehr denn je, dass nur wer sich solide weiterbildet, in der Lage ist, die zukünftigen Herausforderungen zu meistern.

Eine Weiterbildung öffnet Türen für spannende Tätigkeiten in den Berufsfeldern System- und Netzwerktechnik, Wirtschaftsinformatik, Applikationsentwicklung, Mediamatik und vieles mehr. Informatikerinnen und Informatiker werden in Zukunft immer wichtiger. Sie können Ihre Chance jetzt nutzen und ein Studium in einem Berufsfeld mit grossem Potenzial absolvieren.

Die berufliche Zukunft ist gesichert, das steht ausser Frage. Und so technisch wie das alles auch klingt – es ist auch für Frauen interessant.

Höhere Fachschule

Das Kernstück dieser Abteilung ist der Lehrgang dipl. Techniker/-in HF Informatik. Der Bildungsgang wurde bereits 2013 durch das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation im Rahmen eines Anerkennungsverfahrens eidgenössisch neurechtlich anerkannt. Im August 2018 wurde erstmals ein Lehrgang dipl. Wirtschaftsinformatiker/-in HF gestartet, welcher das HF-Angebot der ibW noch weiter aufwertet.



Eidgenössische Berufsprüfungen

Auf dieser Stufe führen wir Vorbereitungslehrgänge auf die eidgenössischen Berufsprüfungen von ICT-Berufsbildung Schweiz. Unser Angebot umfasst die Lehrgänge ICT Security Expert mit eidg. Diplom, Wirtschaftsinformatiker/-in mit eidg. Fachausweis und ICT-System- und Netzwerktechniker/-in mit eidg. Fachausweis.

Zertifikate und Fachkurse

Auf diesen Stufen finden Sie eine breite Palette an Angeboten in den Bereichen SIZ, Microsoft und EXIN Zertifizierung, ECDL-Prüfungen sowie eine grosse Anzahl an Fachkursen über Themen wie beispielsweise Adobe Anwendungen, MS-Office oder Web Angebote.

Zusammenarbeit mit Partnern

Die ibW arbeitet aktiv mit verschiedenen Partnern und Verbänden zusammen. Dies sind die ICT-Berufsbildung Schweiz, ECDL, die Swiss Infosec AG sowie die SIZ AG.

Dozierende

Die ibW Höhere Fachschule Südostschweiz ist eine praxisorientierte Schule. Sämtliche Dozierende der Fachabteilung Informatik sind bei der ibW im Nebenamt tätig. Sie arbeiten somit in der Praxis und können nicht nur die Theorie vermitteln, sondern praktisches Wissen in den Unterricht integrieren.

«Für mich hatte die ibW das perfekte Gesamtpaket.»



Hans Dürr, 50, Informatiker Systembetrieb, TRUMPF Grüşch AG, dipl. Techniker HF Informatik, Abschluss 2015
«Ich absolvierte diesen Lehrgang, damit ich auch in Zukunft für die ständigen Veränderungen und Anforderungen in der IT-Branche gut gerüstet bin. Für mich hatte die ibW für dieses Ziel das beste Gesamtpaket (Nähe, gute Einrichtung, Bistro etc.). Am meisten Wissen konnte ich mir mit den zahlreichen betriebswirtschaftlichen Management-Modulen aneignen. Die Herangehensweise von der Beschaffung bis zur Realisierung kann ich heute wesentlich besser meistern. In der Firma werde ich heute als Projekt- oder Teilprojektleiter eingesetzt. Ich nehme auch an diversen Workshops am Konzernhauptszitz in Deutschland teil. Ich denke, dass die ibW sehr zeitgemässe Lehrgänge anbietet und man ein sehr gutes Fundament erhält. Mit allen Mitarbeitenden und vor allem auch mit den Dozierenden habe ich sehr gute Erfahrungen gemacht und kann die ibW daher nur weiterempfehlen.»

Dipl. Techniker/-in HF Informatik



Auf einen Blick

Daten

Schulbeginn Variante A

August 2021

Schulbeginn Variante B

August 2021

weitere Starts:

jeweils jährlich im August

Dauer

berufsbegleitend, 6 Semester

inkl. Diplomarbeit,

ca. 2'900 Lernstunden

Unterrichtstage

Variante A

1. und 2. Semester:

Montagabend und Dienstag

3. und 4. Semester:

Dienstagabend und Mittwoch

5. und 6. Semester:

Mittwochabend und

Donnerstag

Variante B

jeweils jeden zweiten Samstag plus

1. und 2. Semester:

Montag- und Dienstagabend

3. und 4. Semester:

Dienstag- und Mittwoch-

abend

5. und 6. Semester:

Mittwoch- und Donnerstag-

abend

Unterrichtsorte

Chur, Sargans, Ziegelbrücke

Anmeldeschluss

jeweils Mitte Juni

Die Studienplätze werden in

der Reihenfolge der Anmel-

dungen berücksichtigt. Es

besteht kein Anspruch auf

einen Studienplatz.

Kosten

CHF 3'100 pro Semester,

inklusive Lehrmittel, Diplom-

arbeit, Business-Excellen-

ce-Zertifikat und Cambridge

Englisch-Zertifikat

Abschluss

Dipl. Technikerin HF

Informatik

Dipl. Techniker HF

Informatik

Kontakt

Melanie Leu

Telefon 081 403 33 85

melanie.leu@ibw.ch

www.ibw.ch

Ziel

Die dipl. Techniker/-innen HF Informatik übernehmen die Verantwortung für den Betrieb und die Anpassung der Informatiksysteme. Dabei sind sie die Fachstelle, die für alle Aufgaben des zuverlässigen Betriebs der Computeranlagen, der Programme und deren Weiterentwicklung zuständig ist.

In grösseren Firmen sind Absolvierende dieses Lehrgangs in einer Organisationseinheit tätig und übernehmen deren Führung im Rahmen der Organisationsstruktur der Firma und der geschäftlichen Vorgaben. Dazu gehören die Geschäftsziele im IT-Bereich richtig umzusetzen sowie Veränderungsbedarf und Risiken rechtzeitig zu erkennen und anzupassen.

Die kontinuierliche Entwicklung in jedem Bereich zieht in der Regel auch eine Informatik-Entwicklung nach sich, was zu vielen IT-Projekten führt. Die dipl. Techniker/-innen HF Informatik leiten Soft- und Hardwareprojekte in Zusammenarbeit mit den Kunden oder in Abstimmung mit der Geschäftsleitung. Das fängt bei der Initialisierung und Planung an und umfasst alle Projektmanagementaufgaben, die es für die Umsetzung und den erfolgreichen Projektabschluss braucht. Dabei setzen sie auch ihr Wissen im Bereich des Green IT und des energieeffizienten Powermanagements ein.

Dipl. Techniker/-innen HF Informatik haben mit Geschäftsprozessen und spezifischen IT-Prozessen wie beispielsweise Datensicherheit, Verfügbarkeit und Wartung zu tun. Sie müssen die Prozesse verstehen, anwenden und bei Bedarf aktiv weiterentwickeln.

Bezüglich Datenschutz, Datensicherheit und Verfügbarkeit der IT-Systeme und Applikationen werden hohe Anforderungen gestellt. Dipl. Techniker/-innen HF Informatik setzen die Vorgaben aus dem Qualitätsmanagement um und arbeiten systematisch an der Realisierung der hohen Ziele und Erwartungen in diesem Bereich.

Die Informatik ist eine Branche mit einem hohem Innovationsgrad. Dies erfordert die Bereitschaft der Absolvierenden, sich stets mit neuen Technologien und Fragestellungen zu befassen und sich laufend weiterzubilden.

Aufnahmebedingungen

Um in den Studiengang aufgenommen zu werden, müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- Berufsabschluss (eidg. Fähigkeitszeugnis) als Informatiker/-in, Elektroniker/-in, Mediamatiker/-in, Telematiker/-in oder Automatiker/-in
- ein anderer Berufsabschluss und mindestens ein Jahr einschlägige Berufspraxis

Kosten

Gültig ab: September 2020. Anpassungen der Semesterkosten vor und während des Lehrgangs infolge Teuerung, Subventionsanpassungen und Änderungen des Stundenplans bleiben vorbehalten.

Anmeldeschluss

Beim Anmeldeschluss wird (abhängig von der Teilnehmerzahl) entschieden, ob ein Studiengang bzw. Kurs durchgeführt werden kann. Ist die maximale Klassengrösse noch nicht erreicht, sind Nachmeldungen auch nach Anmeldeschluss möglich.

Besonderes

- eine Zusammenlegung der Lektionen in den höheren Semestern ist möglich
- ein eigenes Notebook ist Voraussetzung für das Studium
- dieses Studium ist neurechtlich vom SBFI eidgenössisch anerkannt

Anschlussmöglichkeiten

- Nachdiplomstudien NDS HF
- Passarelle zu Bachelor- / Master-Studiengängen (Fachhochschule)
- Executive MBA
- Ing. EurEta

Infoveranstaltung

Aktuelle Daten finden Sie auf unserer Homepage www.ibw.ch oder in den Tageszeitungen.

Inhalte	1. Semester	2. Semester	3. Semester	Vordiplom	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Total
Die abgebildeten Lernfelder orientieren sich bereits am neuen Rahmenlehrplan Technik des SBFI. Diese Studententafel ist unverbindlich und soll nur einen Überblick verschaffen.								
Information, Qualitätsaudits, Cockpits	4	4	4		4	4	8	28
Allgemeine Module								
Arbeitstechnik, Wissensmanagement, Selbstmanagement	32							32
Kommunikation, Präsentationstechnik	32	34						66
Englisch (2./3. Semester allgemein; 4. Semester fachspezifisch)		34	32		34			100
Grundlagenmodule								
Mathematik (1. bis 3. Semester allgemein; 4. Semester fachspezifisch)	32	32	32		32			128
Managementmodule								
Projektmanagement, Systems Engineering	32							32
Organisation, Prozessmanagement, Qualitätsmanagement		32						32
Finanz- und Rechnungswesen, Investitionsrechnung			24					24
Leadership			8					8
Personalmanagement			8					8
Rechtliche Grundlagen			8					8
Umwelt, Sicherheit, Risikomanagement			8					8
Business Excellence mit Basiszertifikat			8					8
Kernmodule								
Analogtechnik (inkl. Labor)	32							32
Digitaltechnik (inkl. Labor)		36						36
Informationstechnologien	32							32
System- und Netzwerkarchitekturen (inkl. Labor)		36	32					68
Software-Engineering (inkl. Labor)			32		36	32		100
Datenbankdesign / SQL (inkl. Labor)					32	32		64
Betriebssysteme (inkl. Labor)					34			34
IT Infrastructure Library (ITIL), inkl. Zertifikat					36			36
IT-Service-Management / SLA						16		16
IT-Service Monitoring und IT-Cockpit						16		16
Informationssicherheit, IT-Security, IT-Grundschutz						32		32
IT-Qualität, Risikoanalyse und Informatikrevision						16		16
IT-Organisation und Projektportfolio						24	24	48
Technologiemanagement							12	12
Informatikstrategie							24	24
Applikationsarchitekturen							24	24
ERP-Systeme							24	24
IT-Konzepte und Dienste entwickeln und umsetzen						24	48	72
Aktuelle IT-Themen							36	36
Energie, Umwelt, Ökologie							12	12
Kompetenznachweise, Praxistransfer								
Case Study (lernfeldübergreifend, kompetenzorientiert)	48	48	48		48	48	48	288
Diplomarbeit (bezogen auf Arbeitssituationen, inkl. Nachhaltigkeit)							200	200
Lektionen geführter Unterricht	244	256	244	36	256	244	260	1540
Selbstgesteuertes Lernen und Qualifikationsverfahren	190	190	190		190	190	390	1340
Einschlägige Berufstätigkeit (gemäss RPL)								720
Total Lernstunden Studiengang								3600

Dipl. Wirtschaftsinformatiker/-in HF

Auf einen Blick

Daten

Schulbeginn Variante A

August 2021

Schulbeginn Variante B

August 2021

weitere Starts:

jeweils jährlich im August

Dauer

berufsbegleitend, 6 Semester

inkl. Diplomarbeit,

ca. 2'900 Lernstunden

Unterrichtstage

Variante A

1. und 2. Semester:

Montagabend und Dienstag

3. und 4. Semester:

Dienstagabend und Mittwoch

5. und 6. Semester:

Mittwochabend und

Donnerstag

Variante B

jeweils jeden zweiten Samstag plus

1. und 2. Semester:

Montag- und Dienstagabend

3. und 4. Semester:

Dienstag- und Mittwoch-

abend

5. und 6. Semester:

Mittwoch- und Donnerstag-

abend

Unterrichtsorte

Chur, Sargans, Ziegelbrücke

Anmeldeschluss

jeweils Mitte Juni

Die Studienplätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen berücksichtigt. Es besteht kein Anspruch auf einen Studienplatz.

Kosten

CHF 3'100 pro Semester, inklusive Lehrmittel, Diplomarbeit, Business-Excellence-Zertifikat und Cambridge Englisch-Zertifikat

Abschluss

Dipl. Wirtschaftsinformatikerin HF

Dipl. Wirtschaftsinformatiker HF

Kontakt

Melanie Leu

Telefon 081 403 33 85

melanie.leu@ibw.ch

www.ibw.ch

Ziel

Die Ausbildung zum/zur Wirtschaftsinformatiker/-in HF umfasst eine breite Ausbildung mit Handlungskompetenzen im Bereich der Informatik und der Betriebswirtschaft. Diese werden ergänzt durch Kompetenzen in den Bereichen Recht, Kunden und Mitarbeitende. Die Kompetenzen erstrecken sich vom anwendungsorientierten Engineering bis hin zur praktischen Umsetzung von Projekten im Bereich der Wirtschaftsinformatik.

Die Wirtschaftsinformatik befasst sich mit Informations- und Kommunikationssystemen, die, im Gegensatz zur Informatik, nicht zwangsläufig als elektronische Systeme verstanden werden. Vielmehr entwickelt die Wirtschaftsinformatik Modelle für reale, soziale und wirtschaftliche Systeme. Daraus versucht sie Anforderungen für Informationssysteme zu formulieren und Informationsmodelle zu generieren.

Die Wirtschaftsinformatik bildet die Schnittstelle zwischen der Kerninformatik und den verschiedenen Unternehmensbereichen wie Marketing, Rechnungswesen, Unternehmensführung etc. Kern des Studiums Wirtschaftsinformatik HF bilden die folgenden Prozesse:

Managementprozesse

- Strategische Führung
- Führungsprozess im Unternehmensalltag
- Finanzielle Führung

Geschäftsprozesse

- Kundenprozesse
- Leistungserstellung
- Auftragsabwicklung
- Leistungsinnovation

Unterstützende Prozesse

- Projektmanagement
- Prozessmanagement
- Risikomanagement
- Qualitätsmanagement

Aufnahmebedingungen

Um in den Studiengang aufgenommen zu werden, müssen folgende Anforderungen erfüllt sein:

- ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis als Informatiker/-in, Mediamatiker/-in, Kauffrau/Kaufmann Profil M oder E
- ein Diplom einer vom Bund anerkannten Handelsmittelschule
- ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis eines anderen Berufs mit mindestens dreijähriger Grundbildung und mindestens drei Jahre Berufserfahrung im Umfeld der Wirtschaftsinformatik
- einen Maturitätsabschluss und mindestens drei Jahre Berufserfahrung im Umfeld der Wirtschaftsinformatik
- ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis Kauffrau/Kaufmann Profil B mit mindestens drei Jahre Berufserfahrung im Umfeld der Wirtschaftsinformatik

Kosten

Gültig ab: September 2020. Anpassungen der Semesterkosten vor und während des Lehrgangs infolge Teuerung, Subventionsanpassungen und Änderungen des Stundenplans bleiben vorbehalten.

Anmeldeschluss

Beim Anmeldeschluss wird (abhängig von der Teilnehmerzahl) entschieden, ob ein Studiengang bzw. Kurs durchgeführt werden kann. Ist die maximale Klassengrösse noch nicht erreicht, sind Nachmeldungen auch nach Anmeldeschluss möglich.

Besonderes

- eine Zusammenlegung der Lektionen in den höheren Semestern ist möglich
- ein eigenes Notebook ist Voraussetzung für das Studium

Anschlussmöglichkeiten

- Nachdiplomstudien NDS HF
- Passarelle zu Bachelor- / Master-Studiengängen (Fachhochschule)
- Executive MBA

Infoveranstaltung

Aktuelle Daten finden Sie auf unserer Homepage www.ibw.ch oder in den Tageszeitungen.

Inhalte Die abgebildeten Lernfelder orientieren sich am neuen Rahmenlehrplan Technik des SBFI. Diese Studentafel ist unverbindlich und soll nur einen Überblick verschaffen.	1. Semester	2. Semester	3. Semester	Vordiplom	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Total	
Information, Qualitätsaudits, Cockpits	10	10	10		10	10	10	60	
Allgemeine Module									
Arbeitstechnik, Vernetztes Denken	32							32	
Schriftliche und mündliche Kommunikation, Präsentationstechnik	32	32						64	
Englisch (inkl. externer Cambridge Zertifizierung)		32	32		32			96	
Grundlagenmodule									
Mathematik (1. bis 3. Semester allgemein; 4. Sem. fachspezifisch)	32	32	32		32			128	
Managementmodule									
Projektmanagement Grundlagen	32							32	
Organisation, Prozessmanagement		32						32	
Finanzielle Führung Grundlagen			32					32	
Leadership			8					8	
Personalmanagement			8					8	
Rechtliche Grundlagen			8					8	
Risikomanagement: Qualität, Umwelt, Sicherheit			8					8	
Qualitätsmanagement: Business Excellence mit Basiszertifikat			24					24	
Kernmodule									
Informationstechnologien	32			Business Excellence Zertifizierung / Englisch Zertifikat ESP B1				32	
System- und Netzwerkarchitekturen	32							32	
Strategische Führung		32						32	
Software-Engineering		32						32	
Führungsprozess im Unternehmensalltag WI			32					32	
Datenbankdesign			32					32	
IT Service Management ITIL						32		32	
Finanzielle Führung WI						32		32	
IT-Management, IT-Service-Monitoring, IT-Cockpit						32		32	
Application Engineering						32		32	
Projektmanagement WI							64	64	
Kundenprozessgestaltung WI							64	64	
IT Service Desk							32	32	
IT Incident-, Problem-, Change-, Release-Management							32	32	
Systems-Engineering & Development								64	64
IT-Sicherheit, Informatiosicherheit								32	32
IT-Qualitätsmanagement								32	32
IT-Risikomanagement								32	32
Aktuelle Themen IT								32	32
Kompetenznachweise, Praxistransfer									
Case Study (Lernfeldübergreifend, Kompetenzorientiert)	48	48	48		48	48		240	
Diplomarbeit (bezogen auf Arbeitssituationen)							300	300	
Lektionen geführter Unterricht	250	250	274	36	250	250	202	1512	
Selbstgesteuertes Lernen und Qualifikationsverfahren	180	180	192	72	180	180	401	1385	
Summe berufsbegleitende Ausbildung								2897	
Einschlägige Berufstätigkeit (gemäss Rahmenlehrplan)								720	
Total Lernstunden Studiengang								3617	

ICT Security Expert mit eidg. Diplom

Auf einen Blick

Daten

Schulbeginn
siehe www.ibw.ch

Dauer

berufsbegleitend, 21.5 Schultage, ca. 176 Lektionen

Unterrichtstage

Diverse Wochentage von
08.30 / 09.00 bis 17.00 Uhr

Unterrichtsort

Sargans

Anmeldeschluss

1 Monat vor Schulbeginn

Beim Anmeldeschluss wird (abhängig von der Teilnehmerzahl) entschieden, ob ein Studiengang bzw. Kurs durchgeführt werden kann. Ist die maximale Klassengrösse noch nicht erreicht, sind Nachmeldungen auch nach Anmeldeschluss möglich.

Die Studienplätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen berücksichtigt. Es besteht kein Anspruch auf einen Studienplatz.

Kosten (inkl. Lehrmittel)

CHF 17'900 (netto CHF 8'950 nach Subventionsbeitrag Bund*, inklusive Lehrmittel)

Abschluss

ICT Security Expert
mit eidg. Diplom

Kontakt

Attila Mathé
Fachvorsteher IT Lehrgänge
Telefon 081 403 33 99
attila.mathe@ibw.ch

Bianca Allemann

Assistentin Schulsekretariat
Telefon 081 403 33 68
bianca.allemann@ibw.ch
www.ibw.ch

Ziel

Dieser Lehrgang dient als Vorbereitung auf die Berufsprüfung des Berufsverbandes ICT-Berufsbildung Schweiz.

Inhalte

- ISO/IEC 27001 Foundation (1.5 Tage, ohne Prüfung)
- ISO/IEC 27001 Security Officer (2.5 Tage, ohne Prüfung)
- IT-Grundschutz (P2S)
- Certified Information Systems Security Professional (CISSP) (SSP)
- Managen von Informationssicherheitsprozessen (MSIS)
- Security Awareness im Unternehmen (SAWG)
- Grundlagen Business Continuity Management und Krisenmanagement (SECBC)
- Grundlagen des Datenschutzes in der Schweiz (SECDA)
- Prüfungsvorbereitung

Zielpublikum

Diese Prüfungsvorbereitung richtet sich an leitende Mitarbeitende privater Unternehmen und öffentlicher Institutionen, die für das Management der Informationssicherheit verantwortlich sind und sich vorbereiten wollen auf den Abschluss zum ICT Security Expert mit eidgenössischem Diplom.

Zulassung zur eidg. Prüfung

Zur Prüfung eidg. dipl. Security Expert wird zugelassen, wer:

- einen Tertiärabschluss im Informatikbereich (eidg. Fachausweis; eidg. Diplom; Diplom HF; Bachelor; Master) oder eine gleichwertige Qualifikation besitzt und über mindestens drei Jahre Berufspraxis im Bereich der ICT-Sicherheit verfügt
oder
- einen Tertiärabschluss in einem anderen Bereich (eidg. Fachausweis; eidg. Diplom; Diplom HF; Bachelor; Master) oder eine gleichwertige Qualifikation besitzt und über mindestens vier Jahre Berufspraxis im Bereich der ICT-Sicherheit verfügt
oder
- einen Abschluss der Sekundarstufe II im Informatikbereich oder eine gleichwertige Qualifikation besitzt und über mindestens sechs Jahre Berufspraxis im Bereich der ICT-Sicherheit verfügt
oder
- einen Abschluss der Sekundarstufe II in einem anderen Bereich (eidg. Fähigkeitszeugnis; gymnasiale Maturität; Fachmittelschulabschluss; Fachmaturität) oder eine gleichwertige Qualifikation besitzt und über mindestens acht Jahre Berufspraxis im Bereich der ICT-Sicherheit verfügt
und
- einen aktuellen Nachweis erbringt, dass kein mit der Berufstätigkeit unvereinbarer Eintrag im Zentralstrafregister vorliegt.

* Der Bund vergütet Ihnen 50% der Lehrgangskosten (max. CHF 10'500), sobald Sie die eidg. Prüfung (unabhängig vom Erfolg) absolviert und die erforderlichen Unterlagen (Zahlungsbestätigung der Schule, Wohnsitz in der Schweiz) eingereicht haben. Für Studierende mit Wohnsitz im Fürstentum Liechtenstein gilt eine andere Finanzierungsregelung. Weitere Informationen zur Finanzierung Ihrer Weiterbildung finden Sie auf www.ibw.ch.

Der Entscheid über die Zulassung zur Prüfung wird den Bewerberinnen und Bewerbern mindestens drei Monate vor Prüfungsbeginn schriftlich mitgeteilt. Ein ablehnender Entscheid enthält eine Begründung und eine Rechtsmittelbelehrung. Für den Besuch der Prüfungsvorbereitungskurse beachten Sie bitte die Kursvoraussetzungen der einzelnen Kurse.

Kosten

Gültig ab: September 2020. Anpassungen der Semesterkosten vor und während des Lehrgangs infolge Teuerung, Subventionsanpassungen und Änderungen des Stundenplans bleiben vorbehalten.

Besonderes

- ein eigenes Notebook ist Voraussetzung für das Studium

Teilnehmerzahl

Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen / Maximalteilnehmerzahl: 16 Personen

Kursleitung

Digicomp Academy AG in Zusammenarbeit mit der ibW Höhere Fachschule Südostschweiz.

ICT-System- und Netzwerktechniker/-in mit eidg. FA

Auf einen Blick

Daten

Schulbeginn
18. Januar 2021

Dauer

berufsbegleitend, 3 Semester
ca. 420 Lektionen

Unterrichtstage

Montag- und Mittwoch-
abend, 17.45 – 21.00 Uhr
Der Unterrichtsort kann ab
dem 2. Semester abweichen.

Unterrichtsort

Sargans

Anmeldeschluss

18. Dezember 2020

Beim Anmeldeschluss wird
(abhängig von der Teilneh-
merzahl) entschieden, ob
ein Studiengang bzw. Kurs
durchgeführt werden kann.
Ist die maximale Klassen-
grösse noch nicht erreicht,
sind Nachmeldungen auch
nach Anmeldeschluss
möglich.

Die Studienplätze werden in
der Reihenfolge der Anmel-
dungen berücksichtigt. Es
besteht kein Anspruch auf
einen Studienplatz.

Kosten (inkl. Lehrmittel)

CHF 6'000 (netto 3'000 nach
Subventionsbeitrag Bund*)
pro Semester, inklusive
Lehrmittel.

Die Kosten für die externe
Berufsprüfung werden
direkt durch ICT Berufsbil-
dung Schweiz in Rechnung
gestellt.

Abschluss

ICT-System- und Netzwerk-
technikerin mit eidg. FA
ICT-System- und Netzwerk-
techniker mit eidg. FA

Kontakt

Attila Mathé
Fachvorsteher IT Lehrgänge
Telefon 081 403 33 99
attila.mathe@ibw.ch

Bianca Allemann

Assistentin Schulsekretariat
Telefon 081 403 33 68
bianca.allemann@ibw.ch
www.ibw.ch

Ziel

Dieser Lehrgang dient als Vorbereitung auf die
Berufsprüfung des Berufsverbandes ICT-Berufsbildung Schweiz.

Abschluss mit eidg. Fachausweis

Wer eine Berufsprüfung erfolgreich abgelegt
hat, erhält einen eidgenössischen Fachaus-
weis. Mit der Berufsprüfung qualifizieren Sie
sich für Stellen, bei denen vertiefte Fachkennt-
nisse und/oder Führungsqualitäten verlangt
werden. Berufsleuten mit eidgenössischem
Fachausweis werden auch grössere Aufga-
benbereiche übergeben und die Ausbildung
von Lernenden anvertraut.

Inhalte

Als ICT-System- und Netzwerktechniker/-in
mit eidgenössischem Fachausweis sind Sie
zuständig für Evaluation, Aufbau, Unterhalt
und Betrieb von ICT-System- und Netzwerk-
infrastrukturen. Sie planen und verantworten
Realisierungsprojekte im Bereich des Aufbaus
und Betriebs von ICT-System- und Netzwerk-
infrastrukturen.

Inhaber/-innen dieses eidgenössischen Fach-
ausweises analysieren, identifizieren und be-
heben Probleme oder auftretende Störungen
von Diensten und Systemen ziergerichtet.

Sie leiten ein kleines Team von technischen
Mitarbeitenden, das für den Unterhalt und den
Betrieb der ICT-System- und Netzwerkinfra-
struktur zuständig ist. In dieser Funktion sind
Sie verantwortlich für die Datensicherheit, die
Verfügbarkeit und die Verarbeitungssicherheit
der ICT-System- und Netzwerkinfrastruktur.

Zulassung zur eidg. Berufsprüfung

Nach absolvieren des Lehrgangs gelten fol-
gende Anforderungen für die Zulassung zur
Berufsprüfung des Berufsverbandes ICT-Berufsbildung Schweiz:

- eidg. Fähigkeitszeugnis als Informatiker/-in
und mindestens zwei Jahre Berufspraxis in
der ICT-System- und Netzwerktechnik
oder

- eidg. Fähigkeitszeugnis oder Abschluss
einer höheren schulischen Allgemein-
bildung
oder
- eine gleichwertige Qualifikation und
mindestens vier Jahre Berufspraxis im
Berufsfeld der Informations- und Kommu-
nikationstechnologien ICT, davon mindes-
tens zwei Jahre in der ICT-System- und
Netzwerktechnik
oder
- mindestens sechs Jahre Berufspraxis im
Berufsfeld der Informations- und Kommu-
nikationstechnologien ICT, davon mindes-
tens zwei Jahre in der ICT-System- und
Netzwerktechnik.

Stichtag für den Nachweis der Berufspraxis ist
der Prüfungsbeginn.

Besonderes

- ein eigenes Notebook ist Voraussetzung
für das Studium

Anschlussmöglichkeiten

- dipl. Techniker/-in HF Informatik
- dipl. Wirtschaftsinformatiker/-in HF
- Nachdiplomstudien NDS HF

Kosten

Gültig ab: September 2020. Anpassungen der
Semesterkosten vor und während des Lehr-
gangs infolge Teuerung, Subventionsanpas-
sungen und Änderungen des Stundenplans
bleiben vorbehalten.

Infoveranstaltung

Aktuelle Daten finden Sie auf unserer Home-
page www.ibw.ch oder in den Tageszeitungen.

* Der Bund vergütet Ihnen 50% der Lehrgangskosten (max. CHF 9'500), sobald Sie die eidg. Prüfung (unabhängig vom Erfolg) absolviert und die erforderlichen Unterlagen (Zahlungsbestätigung der Schule, Wohnsitz in der Schweiz) eingereicht haben. Für Studierende mit Wohnsitz im Fürstentum Liechtenstein gilt eine andere Finanzierungsregelung. Weitere Informationen zur Finanzierung Ihrer Weiterbildung finden Sie auf www.ibw.ch.

Wirtschaftsinformatiker/-in mit eidg. FA

Ziel

Dieser Lehrgang dient als Vorbereitung auf die Berufsprüfung des Berufsverbandes ICT-Berufsbildung Schweiz.

Abschluss mit eidg. Fachausweis

Wer eine Berufsprüfung erfolgreich abgelegt hat, erhält einen eidgenössischen Fachausweis. Mit der Berufsprüfung qualifizieren Sie sich für Stellen, bei denen vertiefte Fachkenntnisse und/oder Führungsqualitäten verlangt werden. Berufsleuten mit eidgenössischem Fachausweis werden auch grössere Aufgabenbereiche übergeben und die Ausbildung von Lernenden anvertraut.

Inhalte

Als Wirtschaftsinformatiker/-in mit eidgenössischem Fachausweis leiten Sie Projekte und bilden die Schnittstelle zwischen Fachbereich und Informatik. Sie verbinden Prozesse und ICT zu Informationssystemen. Im engen Kontakt mit Applikationsentwicklern formulieren Sie die Vorgaben für zweckmässige Software und begleiten die Einführung der Systeme.

Zulassung zur eidg. Berufsprüfung

Nach absolvieren des Lehrgangs gelten folgende Anforderungen für die Zulassung zur Berufsprüfung des Berufsverbandes ICT-Berufsbildung Schweiz:

- eidg. Fähigkeitszeugnis als Informatiker/-in und mindestens zwei Jahre Berufspraxis in der ICT-System- und Netzwerktechnik
 - eidg. Fähigkeitszeugnis oder Abschluss einer höheren schulischen Allgemeinbildung
- oder

- eine gleichwertige Qualifikation und mindestens vier Jahre Berufspraxis im Berufsfeld der Informations- und Kommunikationstechnologien ICT, davon mindestens zwei Jahre in der ICT-System- und Netzwerktechnik
- oder
- mindestens sechs Jahre Berufspraxis im Berufsfeld der Informations- und Kommunikationstechnologien ICT, davon mindestens zwei Jahre in der ICT-System- und Netzwerktechnik.

Stichtag für den Nachweis der Berufspraxis ist der Prüfungsbeginn.

Besonderes

- ein eigenes Notebook ist Voraussetzung für das Studium

Anschlussmöglichkeiten

- ICT-Manager/-in mit eidg. Diplom
- dipl. Techniker/-in HF Informatik
- Nachdiplomstudien NDS HF

Kosten

Gültig ab: September 2020. Anpassungen der Semesterkosten vor und während des Lehrgangs infolge Teuerung, Subventionsanpassungen und Änderungen des Stundenplans bleiben vorbehalten.

Infoveranstaltung

Aktuelle Daten finden Sie auf unserer Homepage www.ibw.ch oder in den Tageszeitungen.

Auf einen Blick

Daten

Schulbeginn
18. Januar 2021

Dauer

berufsbegleitend, 3 Semester
ca. 420 Lektionen

Unterrichtstage

Montag- und Mittwochabend, 17.45 – 21.00 Uhr
Der Unterrichtsort kann ab dem 2. Semester abweichen.

Unterrichtsort

Sargans

Anmeldeschluss

18. Dezember 2020

Beim Anmeldeschluss wird (abhängig von der Teilnehmerzahl) entschieden, ob ein Studiengang bzw. Kurs durchgeführt werden kann. Ist die maximale Klassen-grösse noch nicht erreicht, sind Nachmeldungen auch nach Anmeldeschluss möglich.

Die Studienplätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen berücksichtigt. Es besteht kein Anspruch auf einen Studienplatz.

Kosten (inkl. Lehrmittel)

CHF 6'000 (netto 3'000 nach Subventionsbeitrag Bund*)
pro Semester, inklusive Lehrmittel.

Die Kosten für die externe Berufsprüfung werden direkt durch ICT Berufsbildung Schweiz in Rechnung gestellt.

Abschluss

Wirtschaftsinformatikerin mit eidg. FA
Wirtschaftsinformatiker mit eidg. FA

Kontakt

Attila Mathé
Fachvorsteher IT Lehrgänge
Telefon 081 403 33 99
attila.mathe@ibw.ch

Bianca Allemann

Assistentin Schulsekretariat
Telefon 081 403 33 68
bianca.allemann@ibw.ch
www.ibw.ch

* Der Bund vergütet Ihnen 50% der Lehrgangskosten (max. CHF 9'500), sobald Sie die eidg. Prüfung (unabhängig vom Erfolg) absolviert und die erforderlichen Unterlagen (Zahlungsbestätigung der Schule, Wohnsitz in der Schweiz) eingereicht haben. Für Studierende mit Wohnsitz im Fürstentum Liechtenstein gilt eine andere Finanzierungsregelung. Weitere Informationen zur Finanzierung Ihrer Weiterbildung finden Sie auf www.ibw.ch.

SIZ Angebote

Auf einen Blick

Daten

siehe www.ibw.ch

Umfang

108 Lektionen

Unterrichtstag

Dienstagabend, jeweils
von 17.45 Uhr bis 21.00 Uhr

Unterrichtsort

Chur

Anmeldeschluss

3 Wochen vor Start

Kosten

CHF 4'900 inkl. Lehrmittel,
exkl. Prüfung
Kosten der Prüfungen:
3x CHF 330

Kontakt

Bianca Allemann
Telefon 081 403 33 68
bianca.allemann@ibw.ch
www.ibw.ch

ICT Power-User SIZ (Systems & Network)

Power-User in den Bereichen Konfiguration, Verwaltung und Wartung von Systemen und Netzwerken. Sie installieren Arbeitsplätze und andere IP-Endgeräte gemäss firmeninternen Richtlinien. Sie gewährleisten die Datenverfügbarkeit und Datensicherheit. Sie unterstützen Benutzer bei technischen ICT-Fragen.

Zielpublikum

Die Ausbildung richtet sich an Personen, die über grundlegende technische PC-Kenntnisse verfügen und eine ICT-Weiterbildung mit Diplomabschluss als Mitarbeiter im technischen Support suchen.

Inhalte

Das Diplom zum ICT Power-User SIZ basiert auf drei Modulen:

- PU11 Operating Systems & System Technology
- PU12 Users & Resources
- PU13 Business- & SoHO-Network.

Detaillierte Informationen zu den Modulen finden Sie auf www.siz.ch.

Voraussetzungen

Sie verfügen mindestens über den Wissensstand eines Advanced Users SIZ / Informatik-Anwender II. Für detaillierte Informationen kontaktieren Sie bitte Roger Walzer unter roger.walzer@ibw.ch.

Teilnehmerzahl

Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen

Auf einen Blick

Daten

siehe www.ibw.ch

Umfang

80 Lektionen

Unterrichtstag

Montagabend, jeweils
von 17.45 bis 21.00 Uhr

Unterrichtsort

Chur

Anmeldeschluss

3 Wochen vor Start

Kosten

CHF 4'100 inkl. Lehrmittel,
exkl. Prüfung
Kosten der Prüfungen:
4x CHF 110

Kontakt

Bianca Allemann
Telefon 081 403 33 68
bianca.allemann@ibw.ch
www.ibw.ch

ICT Advanced User SIZ

Dieses Diplom bestätigt gute Kenntnisse in Word, Excel, PowerPoint, Windows und im Cloud-Computing. Sie können professionelle Dokumente, komplexe Berechnungen, fundierte Auswertungen und wirksame Präsentationen erstellen. Sie stellen damit dem Management pointierte Entscheidungsgrundlagen oder Statistikdaten zur Verfügung. Ihren Computer sowie wichtige Funktionen des Betriebssystems beherrschen Sie ohne Probleme. Effiziente Internetrecherchen, Nutzung der New Media-Apps und Groupware gehören zum Alltag. Sie kennen verschiedene Möglichkeiten, Ihr berufliches Profil zu veröffentlichen und können dabei die damit verbundenen Risiken korrekt einschätzen.

Zielpublikum

Teilnehmer die ein anerkanntes Computer-Zertifikat möchten.

Inhalte

Das Diplom zum ICT Advanced User SIZ basiert auf vier Modulen:

- AU1 Kommunikation (PC Technik, Windows, Internet / Outlook)
- AU2 Präsentation (PowerPoint)
- AU3 Texte (Word)
- AU4 Tabellen (Excel)

Detaillierte Informationen zu den Modulen finden Sie auf www.siz.ch.

Voraussetzungen

Keine Vorbildung verlangt.

Teilnehmerzahl

Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen

SIZ Angebote

ICT Professional Systems & Network SIZ

Das Diplom bestätigt Ihre Kenntnisse als Supporter, ein Netzwerk mit Serverinfrastruktur administrieren und betreiben zu können. Sie installieren Arbeitsplätze und andere IP-Endgeräte gemäss firmen internen Richtlinien. Sie stellen den reibungslosen Betrieb der Serverinfrastruktur sicher. Sie gewährleisten die Datenverfügbarkeit und Datensicherheit. Sie unterstützen Benutzer bei technischen ICT-Fragen.

Inhalte

SP1: Server Administration

Sie überwachen die bestehende Serverinfrastruktur und führen gängige Wartungsarbeiten durch. Sie erläutern, konfigurieren, betreiben und warten grundlegende Dienste eines Server-Betriebssystems. Sie nehmen Sicherheitseinstellungen gemäss Vorgaben vor und führen Sicherheitsmassnahmen aus. Sie erstellen Server-Abnahmeprotokoll und führen die

Server-Dokumentation nach. Sie erklären die erweiterte Datenträgerverwaltung (DFS, Replikation, Daten-Deduplikation). Sie erklären die wichtigsten Kategorien von Verzeichnisdienst-Informationen. Sie können auf einem Server im Rahmen einer Disaster-Recovery die Daten wiederherstellen. Sie können die Serverumgebung virtualisieren und virtualisiert betreiben. Sie verbinden Home-Office User/Remote-Worker und Geschäftsaussenstellen/Filialen sicher mit dem Hauptsitz.

Voraussetzungen

Sie sind im Besitz des Diploms ICT Power-User SIZ (Systems & Network) oder haben vergleichbare Kenntnisse. Für das Diplom als Professional sind die Module PU11, PU12 und PU13 erforderlich

Teilnehmerzahl

Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen

Auf einen Blick

Daten

siehe www.ibw.ch

Umfang

52 Lektionen

Unterrichtstag

Donnerstagabend, jeweils von 17.45 bis 21.15 Uhr

Unterrichtsort

Chur

Anmeldeschluss

3 Wochen vor Start

Kosten

CHF 2'900 inkl. Lehrmittel, exkl. Prüfung
Kosten der Prüfungen: CHF 650.

Kontakt

Bianca Allemann
Telefon 081 403 33 68
bianca.allemann@ibw.ch
www.ibw.ch

Weitere Informatik-Angebote

Ergänzend zu den vorgestellten mehrsemestrigen Lehrgängen bietet die ibW eine Vielzahl an Informatik-Kursen und -Seminaren an, bei denen Sie neues Know-how erlangen oder bereits vorhandenes vertiefen können.

Microsoft Zertifizierungen

- Networking with Windows Server 2016 (M20741-1918)
- Identity with Windows Server 2016 (M20742-2019)
- Upgrading Your Skills to MCSA Windows Server 2016 (M20743-0819)
- Upgrading Your Skills to MCSA Windows Server 2012 R2 (L37-0719)
- Installation, Storage and Compute with Windows Server 2016 (M20740-0819)

ECDL Prüfungen

Die ibW Höhere Fachschule Südostschweiz führt am Hauptstandort in Chur ECDL-Prüfungen durch. Termine und Infos unter www.ibw.ch

Adobe Anwendungen

- Adobe Illustrator
- Adobe Photoshop
- Adobe InDesign

MS-Office Angebote

- Microsoft Word 2016 – Refresher Vertiefung
- VBA-Programmierung – Integrierte Lösungen mit Office 2016
- Microsoft PowerPoint 2016 – Refresher Grundlagen
- OneNote 2016 – Mehr als nur ein schnöder digitaler Notizblock!
- Microsoft Excel 2016 – Refresher Grundlagen
- Microsoft Excel 2016 – Refresher Vertiefung
- Microsoft Excel 2016 – Formeln und Funktionen sowie Pivot-Tabellen und Filter
- Office 365 – Die neue Art der Produktivität («O3W-0718»)

Fachkurse Informatik

- Data Protection Officer
- Datenschutz und Sicherheit – Grundlagen
- EU-Datenschutz-Grundverordnung
- Rapid Prototyping mit 3D Scanner und 3D Drucker (Module 1 + 2)
- Betrieblicher Datenschutzverantwortlicher (Betr. Datenschutz-V.)
- Cloud-Computing – Theorie und Praxis

Nähere Informationen zu diesen Kursen und Seminaren finden Sie auf www.ibw.ch. Auskünfte erteilt Ihnen gerne unser Schulsekretariat unter 081 403 33 33 oder info@ibw.ch.

Ihre Ansprechpartner



Peter Reinmann
Schulleiter Technik & Informatik
dipl. Ing. HTL, Exec. MBA-HSG

Telefon 081 403 33 20
peter.reinmann@ibw.ch



Attila Mathé
Fachvorsteher IT Lehrgänge

Telefon 081 403 33 99
attila.mathe@ibw.ch



Roger Walzer
Fachvorsteher IT SIZ / ECDL

Telefon 081 403 33 44
roger.walzer@ibw.ch



Melanie Leu
Assistentin Schulsekretariat
Kontaktperson dipl. Techniker/-in HF Informatik,
dipl. Wirtschaftsinformatiker/-in HF

Telefon 081 403 33 85
melanie.leu@ibw.ch



Bianca Allemann
Assistentin Schulsekretariat
Kontaktperson ICT Security Expert mit eidg. Diplom, ICT-System- und
Netzwerktechniker/-in mit eidg. FA, Wirtschaftsinformatiker/-in mit eidg. FA,
SIZ Lehrgänge

Telefon 081 403 33 68
bianca.allemann@ibw.ch



Höhere Fachschule
Südostschweiz

Gürtelstrasse 48, 7001 Chur
Telefon 081 403 33 33, info@ibw.ch, www.ibw.ch